



29.11.2012 * 19:00 UHR * HÖRSAAL 10 * HSG UNI LEIPZIG
ANTIZIGANISMUS IN EUROPA

PODIUMSDISKUSSION MIT:

ANNA STRIETHORST
(ROSA-LUXEMBRUG-STIFTUNG BRÜSSEL)

MAX WEGENER
(LINKSJUGEND LEIPZIG UND TEILNEHMER DER UNGARN-REISE)

MODERATION: BENJAMIN KRÜGER
GRÜNDUNGSMITGLIED BAK SHALOM

WWW.BAK-SHALOM.DE

RassistInnen
und SexistInnen
bleiben
draußen!



ANTIZIGANISTISCHE ZUSTÄNDE

STIMMUNGSMACHE GEGEN SINTI UND ROMA IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

Antiziganismus ist ein verbreitetes Ressentiment gegenüber Sinti und Roma. In ganz Europa werden diese als „Zigeuner“ diffamiert. In Osteuropa ist seit Jahren eine Zuspitzung der Lage gegen Sinti und Roma zu beobachten. Trotzdem handelt es sich um ein gesamteuropäisches Problem, wie die jüngste antiziganistische Stimmungsmache des deutschen Bundesinnenministers Hans-Peter Friedrich zeigt. Er bedient sich verbreiteter Ressentiments, um die vermehrte Einreise von flüchtenden Sinti und Roma aus Serbien und Mazedonien zu diskreditieren.

In diesem Jahr hat sich der Bundesarbeitskreis (BAK) Shalom der Linksjugend [solid] näher mit dem Antiziganismus beschäftigt, weil die Phänomene Antiziganismus und Antisemitismus trotz ihrer Unterschiede gewisse Gemeinsamkeiten aufweisen. Dies zeigten die Eindrücke der vom BAK Shalom organisierten Bildungsreise nach Ungarn im Herbst diesen Jahres: Antiziganismus und Antisemitismus bilden eine Einheit, um die „Konservative Revolution“ Viktor Orbans zu legitimieren.

Welche Bedeutung hat der Antiziganismus in den europäischen Gesellschaften? Wieviel Antisemitismus steckt im Antiziganismus? Welche Ansätze gibt es, um diesen Ideologien entgegen zu treten? Diese Fragen diskutieren:

- Anna Striethorst (Rosa Luxemburg Stiftung Brüssel)
- Max Wegener (Linksjugend Leipzig, Teilnehmer der Ungarn-Reise des BAK Shalom)
- Moderation: Benjamin Krüger (BAK Shalom)

Eine Veranstaltung des BAK Shalom mit freundlicher Unterstützung des linXXnet, der Linksjugend Leipzig, des StuRa und des DIKA e.V.

Der **BAK Shalom** ist eine Plattform der Linksjugend [solid] gegen Antisemitismus, Antizionismus, Antiamerikanismus und regressiven Antikapitalismus.

www.bak-shalom.de



Bericht von der Delegationsreise nach Ungarn des BAK Shalom:



Diese Veranstaltung ist BARRIEREFREI!

Alle Räume barrierefrei, wenn nicht anders beschrieben. Menschen mit Hör- und Sehbeeinträchtigung können sich gern an uns wenden, wenn sie eine Veranstaltung besuchen möchten. Wir versuchen dann eventuelle Barrieren gemeinsam abzubauen.

E-mail: rgl@stura.uni-leipzig.de
Telefon: 0341-9737852